

Einsatz für internationale Tramlinie

IG Verkehr erhält den Deutschen Schienenverkehrspreis

Lörrach. Die Lörracher IG Verkehr erhält demnächst den Schienenverkehrspreis des Deutschen Bahnkunden-Verbandes (DBV) in der Kategorie „Europa“. Mit dem Preis, der in 15 Kategorien vergeben wird, zeichnet der DBV Persönlichkeiten und Institutionen „für deren herausragende Leistungen um die Belange der Bahnkunden“ aus. Guido Neidinger sprach darüber mit Natali Fessmann von der IG Verkehr.

Frau Fessmann, die von Ihnen ins Leben gerufene IG Verkehr erhält den Schienenverkehrspreis 2015. Sind Sie überrascht?

Alle sind wir darüber angenehm überrascht und freuen uns über die öffentliche Anerkennung unseres Engagements.

Mit diesem Preis würdigt der Deutsche Bahnkunden-Verband Ihr Engagement um den öffentlichen Nahverkehr. Was genau ist damit gemeint?

Der Schienenverkehr wurde in den letzten Jahrzehnten allgemein stark zurückgebaut,

zum Nachteil unserer Gesellschaft, was sich in Lörrach in der Abschaffung der Straßenbahn und im Abbau von Bahn-schienen manifestiert. Als IG Verkehr richten wir uns dagegen, indem wir auf die Vorteile und Stärken des Schienenverkehrs hinweisen und

IM GESPRÄCH MIT

Natali Fessmann

uns für dessen Ausbau einzusetzen.

Der Schienenverkehrspreis wird in mehreren Kategorien verliehen. In welcher Kategorie wird die IG Verkehr ausgezeichnet und warum?

Die IG Verkehr bekam den Europa-Preis, der für „bedeutende Leistungen im europäischen Bahnwesen“ verliehen wird. Wir setzen uns für die Wiedereinführung einer internationalen Tramlinie und für bessere Verknüpfung der Bahnen im Dreiländereck

ein, was mit dem Preis gewürdigt wird.

Was bedeutet dieser Preis für Ihre weitere Arbeit vor Ort in Lörrach?

Wir sehen uns bestätigt, das



Natali Fessmann Foto: zVG

Richtige zu tun. Der Preis ehrt uns und spornt uns an, weiterhin im konstruktiven Sinn auf dem eingeschlagenen Weg zu bleiben. Wir hoffen und wünschen uns, dass unser Engagement nicht nur in Berlin, sondern auch in Lörrach von der Verwaltung und dem Gemeinderat positiv wahrgenommen und die IG Verkehr bei der Lösung der Verkehrsprobleme

mit einbezogen wird.

Die IG Verkehr besteht aus mehreren Akteuren. Wer hat an diesem Erfolg mitgearbeitet?

Die IG Verkehr besteht aktuell aus 14 Mitgliedern. Alle haben im Verlauf der Zeit einen Beitrag in verschiedener Form geleistet. Besonders hervorheben möchte ich Herrn Hannes Fischer, der eine alternative Tramtrasse herausgearbeitet hat, die zur erfolgreichen Bachelor-Arbeit an der Hochschule Karlsruhe geführt hat. Dann Frau Paula Engler, die als Alt-Lörracherin über eine ausgezeichnete Kenntnis der Stadtentwicklung verfügt. Erwähnen möchte ich auch den Alt-Stadtrat Herrn Conrad Bauer, der der IG Verkehr nicht angehört, sich aber jahrzehntelang unermüdlich für die Wiedereinführung der Straßenbahn eingesetzt hat und diese Aufgabe an die IG Verkehr weiter gab. Und zuletzt ist es auch meine eigene Leistung als Gründerin und Sprecherin der IG Verkehr unter anderem in Form von Leserbriefen und Artikeln wie zum Beispiel in der Zeitschrift „Europäische Bahnimpulse“.